

Beschlussvorlage
Nummer: 2018/0284

vom 14.11.2018

Az.
Bezug-Nr:
Wasserwerk
Kampers, Benjamin

Beratungsfolge	Termin	Status
Betriebsausschuss	26.11.2018	öffentlich beschließend

Ingenieur- bzw. Planungsleistung im Zusammenhang mit der Neukonzipierung der Wasseraufbereitung; Vergabeangelegenheiten

Sachverhalt:

Zur Erhaltung sowie Steigerung der Versorgungssicherheit beabsichtigt das Wasserwerk Vechta den Neubau der Wasseraufbereitung. Über die Notwendigkeit wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses vom 06.12.2017 den Ausschussmitgliedern umfassend und detailliert darüber berichtet.

Die Ingenieur- bzw. Planungsleistung, die bei dem gesamtheitlichen Prozess der Neukonzipierung notwendig ist, soll durch ein entsprechendes Fachbüro wahrgenommen werden.

Für die Gesamtleistung wird überschlägig mit Kosten in Höhe von ca. 1.0 Mio. € (netto) gerechnet. Für den Teil, der im Wirtschaftsjahr 2019 realisiert werden kann, sind 400.000 € Euro eingeplant. Die weiteren Kosten sollen durch die Wirtschaftspläne 2020 ff abgebildet werden.

Das Wasserwerk Vechta hat sich mit den zu beteiligenden Organisationseinheiten der Stadt Vechta bereits über die grundsätzliche Verfahrensweise in dieser Vergabeangelegenheit ausgetauscht.

Bei dem oben erwähnten Gesamtvolumen ist davon auszugehen, dass das Ingenieurbüro vergaberechtlich durch eine europaweite Ausschreibung zu ermitteln ist.

Aufgrund der Auftragssumme sowie der Komplexität des Sachverhaltes ist weiterhin vorgesehen, für die Durchführung dieses Vergabeverfahrens ein Vergabebüro/Kanzlei einzuschalten.

Zum technischen Hintergrund wird in der Sitzung noch einmal vorgetragen.

Beschlussempfehlung:

„Die Werkleitung wird beauftragt, die Vergabe der Ingenieur- und Planungsleistungen durchzuführen und den Auftrag zu vergeben. Die dafür notwendigen Finanzmittel werden im Wirtschaftsplan 2019 ff. ausgewiesen. Der Betriebsausschuss ist fortlaufend über den aktuellen Sachstand der Entwicklung zu informieren“.